

## Akupunktur

### Schmerzbehandlung auf den Punkt

Dr. med. K. Menekes Fachärztin für Neurologie

Neurozentrum, Sophienstr. 41, 70178 Stuttgart

0711-62031770, [info@neurozentrum-stuttgart.de](mailto:info@neurozentrum-stuttgart.de).

Mit der Akupunktur wählen Sie eine Behandlungstechnik, die seit Jahrtausenden im Rahmen der traditionellen chinesischen Medizin angewandt wird. Akupunktur und Schulmedizin sind kein Widerspruch. In Deutschland wird die Akupunktur ergänzend zu den Methoden der Schulmedizin, insbesondere in der Schmerztherapie, angewendet.

In den letzten Jahren wurde, durch neue Forschungsergebnisse, die Wirkung der „Nadelstiche“, als sinnvolle Ergänzung der Therapie, immer bekannter.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt die Akupunktur bei über 40 Erkrankungen.

Im Neurozentrum Sophienstrasse ist eine Behandlung mit Akupunktur als ergänzende Schmerztherapie vor allem bei Kopfschmerzen wie **Spannungskopfschmerzen** und **Migräne** möglich.

## Wie wirkt Akupunktur?

In mehreren Studien wurde nachgewiesen, dass das Nadeln bestimmter Akupunkturpunkte spezielle Wirkungen entfaltet. Die heilende Wirkung kommt unter anderem dadurch zustande, dass durch diese gezielten Einstiche körpereigene Botenstoffe und Schmerzabwehrstoffe (körpereigene Opiate) freigesetzt werden. Diese können an vielen verschiedenen Organsystemen ihre Wirkung entfalten. Somit werden ausschließlich körpereigene Substanzen in die Selbstheilung einbezogen.

## Wie läuft die Akupunkturbehandlung ab?

Eine Behandlung dauert etwa 30 Minuten. Sie sollten sich genügend Zeit nehmen, damit Sie auch innerlich zur Ruhe kommen.

Je nach Beschwerdebild werden verschiedene Einstichpunkte an Kopf und Körper gewählt. Die Behandlung erfolgt in Ruhe im Liegen. Für die Behandlung werden sterile Einmal-Nadeln verwendet. Diese verbleiben in etwa 20 Minuten um ihre heilsame Wirkung zu entfalten.

In der Regel sind 6-10 Behandlungen erforderlich.

## Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten jeder Sitzung werden analog GOÄ Nr. 269a berechnet. Die Behandlung erfolgt auf Selbstzahler-basis. Bei Privatversicherten kann die Rechnung von der Versicherung übernommen werden.